Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Vorwort	11
Klassiker im altsprachlichen Unterricht – Original oder Übersetzung	15
Res est publica Caesar Dichter und Staat von Catull bis Ovid	29
Vos exemplaria Graeca nocturna versate manu! Römer »zitieren« Griechen	43
Vom <i>deus absconditus</i> zum Σωτήρ Octavian in der frühaugusteischen Dichtung	57
Der »Böse« und die Augusteer Cacus bei Livius, Vergil, Properz und Ovid	<i>7</i> 1
Poet und Princeps Zum Augustus-Bild in den Oden des Horaz und Ovids Exilelegien	85
Erwarteter und unerwarteter Aufschluss Überlegungen zur Catull/Martial-Lektüre in Jahrgangsstufe 9	101
Geschichte als erzählte Geschichte Dramatische Episoden in der römischen Historiographie	115
Ab armis ad umbras Zu Anfang und Ende von Vergils <i>Aeneis</i>	129
Zentrale Aspekte der <i>Aeneis</i> -Interpretation anhand von 4,259-286	145
Zurück zu Voß? Möglichkeiten und Grenzen der Versübersetzung am Beispiel von Vergils Aeneis	157



notus mihi nomine tantum Versteckte Identitäten in Horazens Satiren 1,9 und 2,6	173
ROMA rückwärts gelesen Ovids <i>Amores</i> im augusteischen Staat	187
AMOR in ROMA Überlegungen zur Lektüre von Ovids Ars amatoria in Jahrgangsstufe 9	195
Reise in 15 Rollen: Ovids Metamorphosen als carmen perpetuum Überblick und exemplarische Interpretation der Daphne-Erzählung	209
Ovids <i>Ars narratoria</i> Zum Bimillennium eines der großen Erzähler der Weltliteratur	223
mediique per aequora ponti fert praedam Der Europa-Mythos in den Dichtungen Ovids	239
Roman, Komödie und Elegie kombiniert Pyramus und Thisbe (Ov. Met. 4,55-166)	255
Ovids Monumentum Tomitanum Tristia 4,10 als Gegenstück zu den Res gestae des Augustus	271
Warum nicht auch einmal die »Matrone von Ephesus«? Zu Interpretation und Rezeption von Petron 110,6-113,2	285
Ein Zeitzeuge als <i>exornator rerum</i> Erzählstrategie und Intertextualität in den Vesuvbriefen des jüngeren Plinius (6,16 und 20)	299
Bibliographie	315
Textindex	333